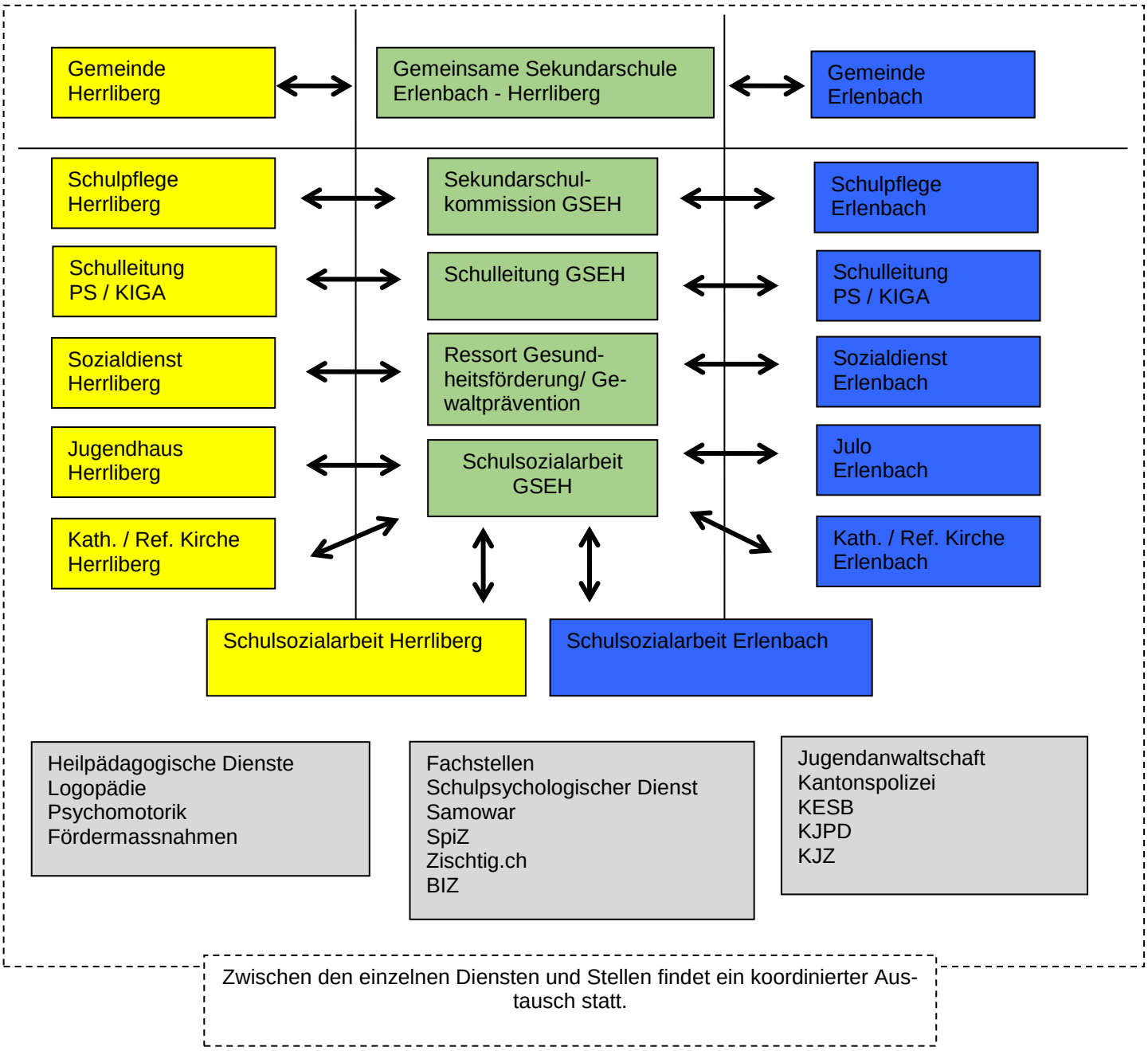
Konzept Schulsozialarbeit Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach Herrliberg GSEH

Überblick / Vernetzung



Zwischen den einzelnen Diensten und Stellen findet ein koordinierter Aus-tausch statt.

Anstellung / Steuerung

Die Schulsozialarbeit wird vom Sekundarschulzweckverband Erlenbach-Herrliberg geführt und die SchulsozialarbeiterIn ist von diesem angestellt.
Der/die SchulsozialarbeiterIn ist der Schul- und Betriebsleitung der GSEH unterstellt.

Pensum / Kosten

50%-Stelle Schulsozialarbeit total:
- ca. 10% - 15% in Erlenbach vor Ort
- ca. 35% - 40% in Herrliberg vor Ort

Die Kosten für die SSA der GSEH werden nach Zweckverbandsverteiler von beiden Gemeinden getragen.

Kompetenzen / Zuständigkeiten

Schulpflegen
Abordnung von je zwei Delegierten aus den Schulpflegen Erlenbach und Herrliberg in die Sekundarschulkommission des Zweckverbandes.

Schul- und Betriebsleitung
Die Schul- und Betriebsleitung ist verantwortlich für den Einsatz der Schulsozialarbeit.
Ist verantwortlich für Controlling und Evaluation. Überprüft laufend die Wirksamkeit der Gesundheitsförderung.
Ist verantwortlich für Budgetierung und den Ressourceneinsatz in den Bereichen Schulsozialarbeit und Gesundheitsförderung.

Gesundheitsförderung (GSEH)
Die Schulsozialarbeit der GSEH organisiert zusammen mit dem Delegierten der Gesundheitsförderung die schulinternen Anlässe der Gesundheitsförderung (Prävention). Sie evaluiert die Ausbildung im Bereich Gewaltprävention an der Sekundarschule. Ein Pflichtenheft regelt die Aufgaben des Bereiches Gesundheitsförderung (GSEH) und der Schulsozialarbeit im Bereich Prävention.

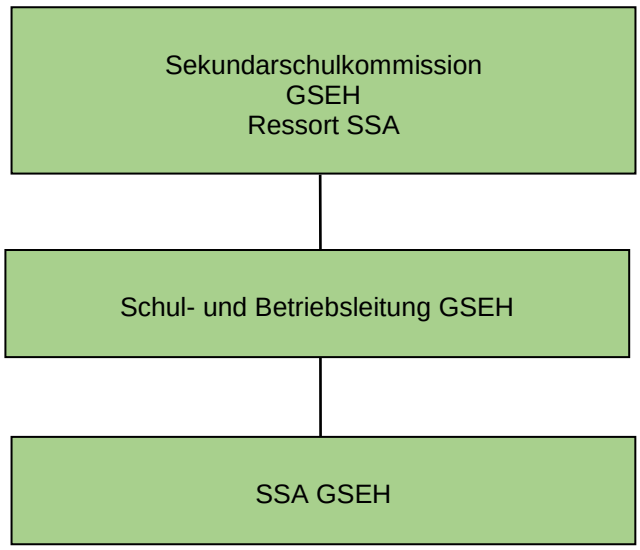
Aufgaben der Schulsozialarbeit
Die Schulsozialarbeit erfasst und bearbeitet mit sozialarbeiterischen Methoden und durch Zusammenarbeit mit Beteiligten (Schüler/innen, Lehrer/innen, Hauswarten, Eltern) schwierige Lebens- und Schulsituationen, von denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien betroffen sind. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt betrifft Situationen, die das Schulklima belasten und der Schule die Erfüllung ihres Auftrages erschweren. Ebenfalls liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Prävention (und Gesundheitsförderung GSEH) sowie in der Förderung von vorhandenen Ressourcen bei den Kindern, Jugendlichen, Eltern und der Lehrerschaft.

- Fallbezogene Beratung von Schülerinnen/Schülern, Lehrpersonen, Eltern, Hauswarten und Schulleitung
- Durchführung von Vermittlungen (Mediationen) sowie Konfliktmoderationen
- Information zu spezifischen Themen und Angeboten für die Zielgruppen
- Zusammenarbeit mit schulinternen und -externen Fachstellen
- Weitervermittlung (Triage) an Fachstellen
- Vernetzung mit den notwendigen Stellen und Behörden
- Vernetzung mit der Schulsozialarbeit der beiden Verbandsgemeinden
- Mitarbeit bei der Schulentwicklung
- Initiierung von Präventionsprojekten
- Mitarbeit bei Präventionsprojekten
- Evaluation der Wirksamkeit von Beratungen, Klasseninterventionen, Prävention etc.

Leistungsziele und Leistungsangebote

	Leistungsziele	Leistungsangebote
Schwerpunkt Beratung	Beratung und Betreuung von Schülerinnen/ Schülern, Lehrerinnen/Lehrern, Hauswarten und Eltern bei schwierigen Lebens- und Schulsituationen der Jugendlichen und/ oder deren Familien.	- Orientierung des Zielpublikums über das Angebot der Stelle. - Abhalten von Sprechstunden mit festen Präsenzzeiten im Büro des/r SozialarbeitersIn. - Beratung und Betreuung von Schülerinnen/ Schülern bei schwierigen Lebens- und Schulsituationen der Kinder/Jugendlichen und/oder deren Familien. - Kriseninterventionen - Beratung der Lehrer/innen und Hauswarte bei Schwierigkeiten mit einzelnen Schülerinnen/Schülern, Gruppen oder Klassen. - Beratung von Eltern bei Erziehungsfragen und in der Zusammenarbeit mit der Schule. - Regelmässige Präsenz im Lehrerzimmer, auf dem Pausenplatz und bei Schulanlässen. - Durchführung von Triagen an zuständige Fachstellen. - Erteilung von Auskünften an Ratsuchende. - Führen einer Auswahl an Literatur und Informationen.
	Unterstützung in Konfliktsituationen zwischen verschiedenen Parteien in der Schule durch Moderation, Konfliktbearbeitung und Mediation (Vermittlung).	- Moderation von Klasseninterventionen. - Moderation in Konfliktsituationen. - Durchführung von Mediationsgesprächen (Runde Tische).
Schwerpunkt Koordination/ Vernetzung	Verbindliche Zusammenarbeit mit den Partnerinnen/Partnern im Schul- und Sozialbereich mit dem Ziel, die vorhandenen Ressourcen optimal nutzen und Doppelspurigkeiten vermeiden zu können.	- Teilnahme an Fallsupervisionen - Regelmässig Sitzungen mit den Mitarbeitenden der Jugendlokale - Regelmässiger Austausch mit SL GSEH - Teilnahme an Vernetzungssitzungen in den Gemeinden Herrliberg / Erlenbach sowie mit externen Fachstellen (SPD, SAMOWAR etc.). - Regelmässiger Austausch zwischen anderen Schulsozialarbeitenden
Schwerpunkt Entwicklung	Mitarbeit bei der Schulentwicklung	- Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten - Teilnahme an Weiterbildungstagen und Schulentwicklungstagen - Sensibilisierung der Lehrer/innen für soziale Fragen und Prävention
	Initiierung von Projekten und Mitarbeit bei Projekten im Schulbereich.	- Koordination/Verantwortung/Mitarbeit in der Initiierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekten in Klassen und im Oberstufenschulhaus. - Unterstützung der Lehrer/innen bei der Durchführung von Klassenlagern

Organigramm SSA



30.08.2018 BRO / 07.06
19.09.2019 BRO

Genehmigung SSK 22.10.2019